

PRESSEMITTEILUNG

Moltkestraße 42 . 51643 Gummersbach . Raum E-25

Telefon 02261 88-1212 E-Mail philipp.ising@obk.de

Fax 02261 88-972-1212 Internet: www.obk.de

07.08.2026: Sichtung von Blaualgen

Seite 1/1

Wupperverband und Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises informieren.

Oberbergischer Kreis. Bei der heutigen Kontrolle an der Bruchertalsperre sind im Bereich der Badestelle Segelclub Blaualgen festgestellt wurden. Daraufhin hat das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises ein Badeverbot für diese Badestelle ausgesprochen. Das Gesundheitsamt appelliert darüber hinaus an die Eigenverantwortung bei Aktivitäten auf der Talsperre. Der Kontakt zu Blaualgen ist dringend zu vermeiden.

Das sind Blaualgen

Bei Blaualgen handelt es sich nicht um Algen, sondern um Bakterien, die häufig eine blau-grüne Färbung aufweisen. Blaualgen kommen natürlicherweise im Gewässer vor. Bei Massenentwicklungen führen sie jedoch zu Problemen. Hohe Temperaturen begünstigen die Entwicklung.

Kontakt vermeiden

Die meisten Blaualgenarten sind für den Menschen harmlos und führen durch Zerfall zu einem unangenehmen Geruch. Einige können jedoch Toxine (Giftstoffe) bilden, die Einfluss auf die Gesundheit haben können. Bei hohen Konzentrationen der Blaualgen können bei Mensch und Tier (z. B. schwimmende Hunde) u.a. Symptome wie allergische Reaktionen, Hautreizungen oder Ohrenschmerzen, bei Verschlucken Übelkeit, Durchfall und Erbrechen auftreten. Besonders Kleinkinder und sehr empfindliche Menschen sollten den Kontakt mit Blaualgen vermeiden.

Blaualgen erkennen

Bei einem massenhaften Wachstum sammeln sich die Blaualgen auf der Gewässeroberfläche (Schlieren). Die Cyanobakterien färben das Wasser blaugrün (cyan). Ein erstes Zeichen für die Bildung von Blaualgen ist eine geringe Sichttiefe durch eine starke Trübung des Wassers. Verzichten Sie auf das Baden, wenn Sie bis zu den Knien im Wasser stehen und Ihre Füße nicht sehen können. Unterlassen Sie das Baden, wenn Sie deutliche grüne oder blaugüne Schlieren auf der Wasseroberfläche erkennen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.obk.de/badegewaesser.

Hinweis zum Presseverteiler: Wenn Sie in unseren Presseverteiler aufgenommen werden möchten, schicken Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten an pressestelle@obk.de. Wenn Sie keine Pressemitteilungen mehr erhalten möchten, informieren Sie uns bitte per Nachricht an pressestelle@obk.de. Wir entfernen Sie dann umgehend aus dem Verteiler.